Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Lokal.
Eingang Plautzengasse Nro. 385.

No. 86. Freitag, den 10. April 1840.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 9 April 1840.

Die Herren Kaufleute A. Hübsch von Königsberg, M. Strauß von Frankfurth, der Fabrikbesitzer Herr Härtel von Elding und der Konzert-Meister Herr Joseph v. Schramm von Leipzig, log. im engl. Hause. Die Herren Kaufleute J. Lebenstein, J. Gabriel, Hr. Handlungs-Commis Walpucki von Graudenz, Herr Gewehr-Revisor Weithmann von Neisse, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer Suter aus Leitz, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann S. M. Cronheim von Berlin, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Bernsteinarbeiter Johann Friedrich Eduard Jaster und die Jungfer Laurette Emilie Meyer haben durch einen am 20. d. Mts. gerichtlich verlautbarten Vertrag, für ihre einzugehende Ehe die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 22. März 1840.

Königliches Land- und Stadtgericht.

2. Der Bauer Albrecht Pipka aus Kossowo und seine Braut Amalie

geb. Neumann haben gemäß gerichtlichen Vertrages vom 3. h. M. die statutarische Gütergemeinschaft in der von ihnen zu vollziehenden Ehe ausgeschlossen.

Carthaus, den 22. Februar 1840.

Königliches Landgericht.

2. Licitationen.

Montag, den 13. d. M. um 11½ Uhr Vormittags, soll die Lieferung eines starken zweirädrigen zum Transport eines Rettungsboots bestimmten Karren im Geschäftslokal des Unterzeichneten zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

3. Montag, den 13. d. M. Vormittags um 9½ Uhr sollen im Geschäftslocale des Unterzeichneten nachfolgende zur Vertiefung des Hafens durch die Dampfbaggermaschienen und deren Unterhaltung erforderliche Gegenstände und zwar:

Pech, Theer, Dichtwerg, Holzmaterialien, Eisen, Nägel, Spaten, Ballastschaufeln, diverse Farben, Karren, hölzerne Schaufeln, Tauwerk, Seife, Talg, Rüböl, Pottloth, Schiebestangen und diverse andere Utensilien und Materialien,

zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

4. Montag, den 13. d. M. Nachmittags 2½ Uhr sollen im Geschäftsbureau des Unterzeichneten mehrere zur Fortsetzung des hiesigen Moolenbaues erforderliche Gegenstände, als:

Posseckel- und Bickenstiele, Schiebestangen, Hebebäume, Karrenräder, Schaufeln, verschiedene Holz-Materialien, Tauwerk, Schmiedeeisen, Nägel, Ballastschaufeln, Schraper, Bootshaken, Vorhängeschlösser, Leinöl, Firniß, mehrere Farben, Talg, Seife, Theer, Pech, Dichtwerg, Pech- und Theer-Quaste, Farbepinsel, Schrobber, Haarbesen, Bürsten, Dweile, so wie eine Parthie Wasserstiefel und diverse andere Utensilien,

zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

5. Dienstag, den 14. d. M., Vormittags 10 Uhr, sollen nachfolgende, zur Unterhaltung der Leuchtfeuer zu Neufahrwasser, Rixhöft und Hela im Laufe des Jahres 1840 erforderliche Gegenstände und zwar:

raffinirtes Rüböl, baumwollene Dochte, Steinkohlen, brückscher Torf, kiefernes und büchenes Klobenholz, Mauersteine, Kalk, Lichte, Handfeger, Schrobber, Naßbohner, Fensterbürsten, Haarbesen, Rehfelle, Putzscheeren, Putzmesser, Fensterschwamm, geschlemmte Kreide, grüne Seife, Oelfarbe, Firniß, Farbe-

pinsel, Maurerpinsel, weidene Körbe, Cylindergläser, Strauchbesen und hölzerne Schaufeln,

zur Ermittelung einer Mindestforderung im Geschäftslokal des Unterzeichneten öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

6. Dienstag, den 14. d. M. Nachmittags 3 Uhr sollen im Geschäftsbureau des Unterzeichneten nachfolgende zur diesjähriger Instandsetzung der Baggermaschienen erforderliche Gegenstände, als:

weißbüchene Kammhölzer und Getriebestöcke, diverse Holzmaterialien, eichene Pfropfen, kieferne Nägel, Talg, Wasserblei, Baumöl, Theer, Pech, Dichtwerg, Drömte, Theerquaste, mastrichter Sohlleder, Turasscheeren, Splinte, Krollen, verschiedene Nägel, russisches und hiesiges Tauwerk, Wurf- und Brettschaufeln, Handspaken, Ballastschippen, Schiebestangen, Strauchbesen, Karrenbeschläge, Bootshaken, Hebebäume, Trochen, Spaten, Handbaggerkratzen und Stroh,

zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

7. Mittwoch, den 15. d. M., Vormittags 11 Uhr, soll im Geschäfts-Locale des Unterzeichneten die Gestellung der zum Betriebe der hiesigen beiden Baggermaschienen während des Jahres 1840 erforderlichen Pferde zur Ermittelung einer Mindestforderung öffentlich ausgeboten werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

8. Behufs Einrichtung eines Treidelweges am linken Weichselufer unterhalb Danzig sollen Mittwoch am 15. d. M., Nachmittags um 3 Uhr, im Geschäfts-Bureau des Unterzeichneten folgende Gegenstände öffentlich ausgeboten werden:

1. Die Ausführung der Zimmerarbeiten Behufs Herstellung von 320 laufenden Fuß 9 Fuß breiter Schwimmbrücken und 190 laufenden Fuß Pallisadenzaun.
2. Die Lieferung der hierzu erforderlichen Materialien, bestehend in:

   3072 Fuß Balken,
   684 „ $^{6}/_{12}$-zölligen Halbhölzern,
   432 „ Mauerlatten,
   3276 „ 3-zölligen Bohlen,
   1567 „ $^{8}/_{16}$-zölligen Halbhölzern,
   einer kleinen Parthie geringer Holzmaterialien, Nägel, Theer und verarbeitetem Schmiedeeisen.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

9. **Submission.**

Die Lieferung eines neuen Lootsenbootes für den hiesigen Seehafen, 30 Fuß über Steben lang, im Hauptspant 9 Fuß breit, 4 Fuß tief, so wie eines für die Nehrung bestimmten Rettungsboots, 24½ Fuß über Steben lang, 10 Fuß im Hauptspant breit, 3 Fuß tief, beide Boote von eichen Holz nach vorzulegender specieller Zeichnung und Beschreibung, soll im Wege der Submission ausgethan werden. Die desfalsigen versiegelten Offerten, um deren zeitige Einsendung gebeten wird, sollen Donnerstag, den 16. d. M. Mittags 12 Uhr im Geschäftslocal des Unterzeichneten eröffnet werden.

Neufahrwasser, den 7. April 1840.

Der Hafen-Bau-Inspector Cords.

Entbindung.

10. Heute Morgen 8¾ Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Sohne glücklich entbunden. Meinen Freunden statt besonderer Meldung.

Danzig, den 9. April 1840. Theodor Linck.

Todesfälle.

11. Heute früh um 7½ Uhr entschlief sanft unser geliebtes Söhnchen Johannes in einem Alter von 15 Monaten an Krämpfen, was wir theilnehmenden Freunden und Bekannten hiemit ergebenst anzeigen. F. G. Reinhold und Frau.

Danzig, den 9. April 1840.

12. Heute Nachmittags 4 Uhr entschlief sanft zu einem bessern Erwachen, unser geliebter Vater und Schwiegervater Nicolaus Boschke, früher Besitzer vom Danziger Haupt, in seinem 66sten Lebensjahre an den Folgen eines gastrischen Fiebers. Solches zeigen tief betrübt seinen Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an die hinterbliebenen Söhne und Schwiegertochter. Danzig, den 8. April 1840.

13. Gestern Abend 6 Uhr endete nach schweren Leiden an der Brustwassersucht unsere liebe Tochter, Schwester, Tante und Schwägerinn,

Jungfer Euphrosine Johanne Hallmann

im 57sten Jahr ihre irdische Laufbahn. Allen ihren Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige statt besonderer Meldung und bitten um stille Theilnahme

Danzig, den 9. April 1840. die Hinterbliebenen.

Anzeigen.

14. Ich wohne von heute ab Gerbergasse № 357.

Danzig, den 9. April 1840. F. W. Krüger, Maurermeister.

15. Fräulein A. Rohr und M. Schwadowsius, log. im Hotel de Leipzig.

16. Aachener und Münchener

Feuer=Versicherungs=Gesellschaft.

Kapitalgarantie 1,200,000 Thaler
Gesammtgarantie 1,926,551 Thaler
Versicherungskapital pro 1839 — 199,803,277 Thaler.

Obiges war der Geschäftsstand nach der, in öffentlicher General-Versammlun am 30. März d. J. abgelegten Rechnung. Die ausführlichen Abschlußprotokolle werden binnen kurzem bei Unterzeichnetem und sämmtlichen Agenten der Gesellschaft einzusehen sein.

Dieselbe nimmt Versicherungen auf fast alle verbrennliche Gegenstände an.

Die Prämien betragen in den meisten Fällen nur 50 pCt. von den Prämien der Gothaer Bank.

Danzig den 9. April 1840. G. A. Fischer,
Haupt Agent.

17. Von heute ab wohne ich Hintergasse № 123. W. Krug.
Danzig, den 8. April 1840.

18. **Gewerbeverein.**

Die General=Versammlung des Gewerbvereins (siehe Intelligenz-Blatt No. 83.) wird in Erinnerung gebracht.

19. Sollte ein Bursche von ordentlichen Eltern Lust haben, die Bernsteinarbeiter-Profession zu erlernen, der kann sich melden Langgarten № 57.

20. [illegible] Um baldige Zurückgabe der verliehenen Bücher: Hagens chloris Borussica und Voigts botanisches Handwörterbuch bittet ganz ergebenst
der Prediger Hepner.

21. Ich wohne jetzt Röpergasse № 476. A. Schier.

22. Ein gesitteter Bursche der das Schuhmachergewerbe erlernen will, melde sich bei Schäpe, Heil. Geist- und Goldschmiedgassen-Ecke.

23. Knaben und Mädchen, welche die hiesigen Unterrichts-Anstalten besuchen, finden eine freundliche Aufnahme bei mir gegen eine billige Pension, und ich bitte um deren geneigte Zuführung. In weiblichen Arbeiten kann Nachhülfe gegeben werden Die Wittwe Schübel,
Korkenmachergasse, Pfarrhof-Ecke № 788.

24. Die Veränderung meiner Wohnung von der Heil. Geistgasse nach der kl. Mühlengasse No. 341. zeige ich hiedurch meinen verehrten Kunden ergebenst an und bitte um Ihre fernere Gewogenheit. Joh. Gottf. Sulzer,
Schneidermeister.

25. Eine sehr gut in Nahrung stehende Hakenbude nebst sehr guten Wirthschafts-Gebäuden und Garten, eine Meile von Danzig, an der Chaussee gelegen, an einem sehr lebhaften Orte, ist veränderungshalber aus freier Hand zu verkaufen. Zu erfahren Kohlenmarkt № 2039.

26. Einem geehrten Publikum zeigen wir ergebenst an, daß wir von heute ab Frauengasse № 853. wohnen, und, wie bisher, zur Aufnahme kleiner Knaben und Mädchen in unsere Lehranstalt, bereit sind, u. empfehlen dieselbe hiermit der Wohlgewogenheit unserer geehrten Mitbürger. Geschwister

Danzig, den 9. April 1840 Susanne und Louise Arendt.

27. Wer von Jünglingen, die sich der Handlung oder einem Gewerbe widmen, an einem Kursus des practischen Rechnens theilnehmen will, beliebe sich Beutlergasse № 617. bei S. L. Baltrasch zu melden; auch ist derselbe bereit: Militair-Personen zum Fähnrichs- und Officier-Examen in der Mathematik vorzubereiten.

28. Die Veränderung meiner Wohnung aus der Brodtbänkengasse nach der Jopengasse № 728. zeige ich meinen geehrten Kunden ergebenst an.

Schneidermeister F. Korsch.

29. Das Grundstück Langgarten № 110., bestehend aus einem Vorderhause, einem Hofraum, einem zu 3 Wohnungen eingerichteten Hinterhause und einem Gartenplatz, steht aus freier Hand zu verkaufen.

Commissionair Schleicher, Lastadie № 450.

30. Ich beabsichtige mein Gartengrundstück zu Hochstriess № 5. meistbietend zu verkaufen, und werde den Licitations-Termin

den 21. April a. c. Nachmittags 3 Uhr

in dem zu verkaufenden Grundstücke abhalten. Kauflustige werden zur Wahrnehmung des Termins hiermit ergebenst eingeladen.

Danzig, den 3. April 1840.

Martens,
Justiz-Commissarius und Notarius.

Vermiethungen.

31. Das Haus in der Heil. Geistgasse No. 997. mit 7 heizbaren schön decorirten Zimmern (wovon 4 zusammenhängend) nebst Küche, Keller, Boden, Speisekammer ꝛc., ist zu vermiethen u. Michaeli d. J. zu beziehen. Das Nähere Heil. Geistgasse No. 998.

32. Neugarten No. 522. sind für diesen Sommer kleine und grosse Wohngelegenheiten mit Eintritt in den Garten zu vermiethen. Auskunft giebt Meyer, Jopengasse No. 737.

33. Bischofsberg № 213. ist eine Wohnung nebst großem Obst- und Blumengarten sofort zu vermiethen. Das Nähere daselbst in № 211/12.

43. Brodtbänkengasse № 713. sind 2 vis a vis gelegene Zimmer mit Meubeln, nebst Küche, Kammer und Holzgelaß zu vermiethen und sogleich zu beziehen.

Auction.

35. Sonnabend, den 11. April d. J. Vormittags 12 Uhr, sollen vor der Reitbahn an den Meistbietenden verkauft werden:

2 sehr dauerhafte schwarzbraune Wagenpferde und 1 milchende Kuh.

Zu dieser Auction können noch andere Pferde zum Verkauf angenommen werden. J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

36. Obst- und Castanienbäume, Weinsenker und Ziergesträuche, werden billig verkauft Neugarten No. 522. Auskunft ertheilt Meyer, Jopengasse No. 737.

37. Starkklobigtes ganz trockenes hochl. büchenes Klobenholz, weiset zu herabgesetzten Preisen nach: die Tuchhandlung von F. W. Puttkammer im Glockenthor.

38. **Weiß Bitterbier und braun Süßbier,** beide Sorten 7 Flaschen für 5⅓ Sgr., und **Berliner Weißbier** billigst empfiehlt O. R. Hasse am Brodtbänkenthor № 691.

39. ═══ Die früher so beliebt gewesene sächsische Wurst ist wiederum a 3 Sgr. pro ℔, bei 10 ℔ 3 Sgr. billiger, wie auch ganz frisches vorzüglich gutes Schwein-Schmalz a 5 Sgr. pro ℔, bei 10 ℔ 3 Sgr. billiger, käuflich zu haben Niederstadt Weidengasse № 430. ═══

40. № 7. zu Neuschottland stehen 2 fette Ochsen zu verkaufen.

41. Feine Merinos und Thibete, in den modernsten Farben, nebst einer großen Auswahl heller Kattune, erhielt so eben S. Baum, Langgasse № 410.

42. Zwei Pferde sind zu verkaufen. Das Nähere Breitegasse № 1191.

43. Den 11. d., Vormittags 12 Uhr, soll ein sechsjähriges fehlerfreies Reitpferd, das militairfromm ist, an der Reitbahn öffentlich verkauft werden.

44. Zu den bevorstehenden Osterfeiertagen empfiehlt vorzüglich schön, geräucherte pomm. Schinken a ℔ 4 Sgr., geräuch. pomm. Würste a Paar 1, 1¼ und 2½ Sgr., sächs. und Leberwurst a ℔ 4 Sgr., einmarinirter Lachs a Stück 2, 2½ und 3 Sgr., berliner gelagertes Weißbier und bairis. Bier a Fl. 1½ Sgr., weiß Bitter-Bier 7 Fl. 5 Sgr. 4 Pf. und braun Süß-Bier. Otto Gehrke, Frauengasse № 838.

45. Eine hochtragende Fuchsstute steht zum Verkauf 1sten Steindamm № 383.

46. 23 Stk. $^{10}/_{10}$-zöll. Balken in circa 700 F. sind für 50 Rthlr. zu verkaufen. Auch empfehle ich meinen Vorrath von trockenem Rundholz, 1-z. $1\frac{1}{2}$-z. Dielen, 2- und 3-z. Bohlen, Splittholz, breite Gallerbohlen und Kreuzholz.

Fr. Herrlich, Dielenmarkt № 273.

47. Vorzüglich schön marinirte Heeringe, Bier 3 Fl. a $2\frac{1}{2}$ Sgr., so wie alle Arten Gewürz- und Material-Waaren, empfehlen ganz ergebenst

Eugen W. Lengnich & Co. Heil. Geistthor No. 956.

48. Frische astrachaner kleine Zucker-Schotenkörner, Sardienen in Blechdosen, ächte bordeauxer Sardellen, kleine Capern, Oliven, große Limonen, Tafelbouillon, Jamaica-Rum die Bouteille 10 Sgr, feinstes Salatöl, ital. große Kastanien, Anchovies-Essence, India Soy, Holl. Vollheeringe in $\frac{1}{16}$, Succade, magd. Anies, trockene Pommeranzen- und Citronen-Schaalen, Feigen, blaue große Muscattraubenrosienen, Prinzeßmandeln, ächte ital Macaroni, ital. Nudeln, geschälte ganze Aepfel, Birnen, große Catharinen- und Kaiserpflaumen erhält man bei

Jantzen, Gerbergasse 63.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

(Nothwendiger Verkauf.)

49. Das den Friedrich und Christine Marquardtschen Eheleuten gehörige, an der neustädtschen Fähre sub B. Litt. XX. 2. $\frac{1}{4}$ Meile von Elbing belegene, aus einem Wohnhause, Scheune und Stall, einem Gemüsegarten und 6 Morgen Land bestehende, auf 996 Rthlr. 20. Sgr. gerichtlich abgeschätzte Grundstück, soll

am 9. Mai 1840 Vormittags 11 Uhr

vor dem Deputirten Herrn Stadtgerichts-Rath Klebs an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Zu diesem Termine werden die dem Aufenthalte nach unbekannten Gläubiger namentlich die Johann und Anna Maria Fischerschen Eheleute, ferner die Erben des Eigenthümers Erdmann Grübnau öffentlich vorgeladen.

Die Taxe, der Hypothekenschein und die Bedingungen, können in der Registratur des unterzeichneten Gerichts eingesehen werden.

Elbing, den 17. Januar 1840.

Königl. Stadtgericht.